

Betreff: Straßenreinigung und Bürgersteige

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schildern Ihnen ein paar Eindrücke, die kein Einzelfall sind. Wir wohnen wie man der Anschrift schon entnehmen kann "Am Wapelsberg" und gehen mehrmals in der Woche zu Fuß in die Stadt.

Dabei ist es uns schon lange ein Ärgernis, wenn man sieht, wie viel Dreck und Matsch am Straßenrand bzw. auf den Bürgersteigen liegt. Da hier ständig Autos parken, kann die Kehrmaschine natürlich nicht bis an den Rand fahren. Es handelt sich hier z.B. um den Abschnitt zwischen der Firma ATU und der Straßeneinmündung Langemarkweg sowie zwischen dem Kreisel Reuterstraße bis zur grünen Ladenstraße. In anderen Städten haben wir Hinweisschilder für ein morgendliches Parkverbot für einen bestimmten Wochentag einmal im Monat gesehen. Das müsste doch auch in unserer Stadt möglich sein und gilt im Prinzip auch für den Parkplatz an der BELKAW-ARENA.

Der Bürgersteig vor der Fa. Gieraths (Paffrather Straße) ist ein weiteres Ärgernis. Er ist schmutzig und weißt große Pfützen auf (nach starkem Regen) und ist um die Baumscheiben herum schlecht passierbar.

Zu erwähnen wäre noch der Bürgersteig stadteinwärts, der sowohl von Fußgängern als auch Radfahrern gleichermaßen genutzt wird.

- Seite 2 -

Hier wurde in der Mitte ein weißer Streifen entfernt, der als Trennung Radfahrer/Fußgänger diente und jetzt unschöne Rillen verursacht hat. Wir warten jetzt darauf, bis hier der erste Radfahrer stürzt.

Weiterhin sind die Baumscheiben im Sommer sehr ungepflegt. Das Gras wächst manchmal so hoch, dass man gezwungen ist, einen großen Bogen mit dem Fahrrad zu fahren und unter Umständen mit Fußgängern kollidiert.

In unseren Augen ist die Paffrather Straße eine Schande für die Stadt.

Wir hoffen, dass man in dieser Angelegenheit tätig wird und freuen uns auf eine Antwort.

Paffrather Straße, Höhe Stadion
am 27.02.20

















